



K o o p e r a t i o n s p r o j e k t S E N T I N E L L E

Finanziert mit Hilfe der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).

Schädlinge im Raps

22. - 25. März 2010

Das gute Wetter der 12. Kalenderwoche sorgte für einen starken Zuflug der Stängelschädlinge: Gefleckter Kohltriebrüssler und Großer Rapsstängelrüssler.

Seit Beginn der Erhebung in 2007 wurden bisher noch nie so viele Stängelschädlinge gefunden! Der Große Rapsstängelrüssler frisst nur für kurze Zeit (wenige Tage) an den Rapsblättern, dann beginnen die Weibchen mit der Eiablage. Der Gefleckte Kohltriebrüssler benötigt etwa 10-14 Tage, bevor die Weibchen die Eier in die Blattstiele der Rapspflanze legen. Beide Schädlingsarten sind an der Pflanze nur schwer zu finden, da sie sich bei Einschütterung sofort auf den Boden fallen lassen. Die Gelbschale hingegen bietet die Möglichkeit, den Zuflug zu erfassen und auch die Stärke des Zufluges abzuschätzen. Der Bekämpfungsrichtwert bei beiden Stängelschädlingen ist erreicht, wenn jeweils zehn Käfer pro Art in der Gelbschale innerhalb von 3 Tagen zu finden sind. Erst wenn der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist, ist eine Insektizidmaßnahme ökonomisch sinnvoll, denn dann sind die Kosten für das Insektizid geringer als der zu erwartende Schaden durch die Stängelrüssler.

Ferner zeigte sich an einigen Standorten schon erster Zuflug des Rapsglanzkäfers. An den Standorten Burmerange und Everlange (im Winterrübsen), wo die Pflanzen bereits mit dem Längenwachstum beginnen und schon die Blütenanlagen erkennbar sind, findet man am Feldrand bereits die ersten Käfer an den Pflanzen, die Rapspollen als Nahrung suchen. Dazu beißen sie sich durch die noch geschlossenen Knospen, die sie dabei beschädigen. Solange der Rapsglankäfer sich nur am Feldrand befindet, sollte noch nicht bekämpft werden. Trotzdem sollte man ein wachsames Auge auf die Rapsschläge haben.

Die Ergebnisse aus den Gelbschalen finden Sie in Tabelle 1.

Tabelle 1: Übersicht über die Anzahl der Schädlinge pro Gelbschale an den Versuchsstandorten am 25. März 2010.

Standort Sorte	Differdange Exquisite (H)	Burmerange Dimension (H)	Everlange Billy (L)	Christnach Exocet (H)	Reuler Adriana (L)
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert: 10 Käfer pro Gelbschale im Zeitraum von 3 Tagen	2	19	11	6	3
Gefleckter Kohltriebrüssler Bekämpfungsrichtwert: 10 Käfer pro Gelbschale im Zeitraum von 3 Tagen	37	36	7	16	2

Für das Wochenende und den Beginn der 13. Kalenderwoche erlauben die kühlen und regnerischen Wetterbedingungen keinen Schädlingszuflug. Die Schädlinge (Stängelrüssler und Rapsglankäfer), die sich bereits im Feld befinden, ziehen sich unter die Pflanzen zurück und sind weitgehend inaktiv. Eine Bekämpfung ist bei der momentanen Wetterlage also nicht sinnvoll. Bei Wetteraufbesserung sollte aber der Rapsbestand umgehend auf Schädlingsaktivität kontrolliert werden.

Bitte folgen Sie bei der Spritzung von Pflanzenschutzmitteln den Empfehlungen der Officialberatung, und beachten Sie die rechtlichen Schutzauflagen, insbesondere den Bienenschutz.

Michael Eickermann (CRP-Gabriel Lippmann)